



Waldbrand in den östlichen Pyrenäen: Autobahn A9 gesperrt und 100 Einwohner evakuiert

Waldbrände führten zu einer vorübergehenden Sperrung der Autobahn A9 zwischen Narbonne und Perpignan sowie zu einer mehrstündigen Unterbrechung des Zugverkehrs zwischen den beiden Städten.

Die Feuerwehr im Département Pyrénées-Orientales versuchte am Dienstag, mehrere Brände zu löschen, darunter ein heftiges Feuer, das in der Gemeinde Opoul-Perillos (Pyrénées-Orientales) ausgebrochen war und fast 1.000 Hektar Vegetation vernichtet hat.

☐☐ Vigilance Incendies

△ Opoul-Perillos et Salses-le-Château

→ Point de situation

→ voir communiqué de presse ☐ <https://t.co/IIIOVttx6> pic.twitter.com/8xGlwBNTbi

— Préfet des Pyrénées-Orientales ☐☐☐☐ (@Prefet66) [June 28, 2022](#)

Es gab keine Verletzten, aber etwa 300 Personen wurden aus der Gemeinde Salses-le-Château evakuiert, darunter 81 Urlauber eines Campingplatzes, die in der Mehrzweckhalle untergebracht wurden, wie die Präfektur des Départements Pyrénées-Orientales in einer Pressemitteilung erklärte. Das Feuer veranlasste die Behörden außerdem dazu, die Autobahn A9 zwischen Leucate und Perpignan in beide Richtungen zu sperren, was zu starken Behinderungen führte. Der Zugverkehr zwischen Narbonne und Perpignan, der für mehrere Stunden unterbrochen war, wurde am späten Nachmittag wieder aufgenommen.

☐ Depuis cet après-midi, un violent incendie sévit à Opoul-Périllos dans les Pyrénées-Orientales. Le brasier reste incontrôlable et a déjà détruit 450 hectares ! (via Chérie FM Perpignan) pic.twitter.com/v6VyFNQR6R

— Météo Express (@MeteoExpress) [June 28, 2022](#)

In Opoul-Perillos „schreitet das Feuer weiter voran und die Situation ist nicht unter Kontrolle“, wie die Feuerwehr des Départements gegenüber der Presse mitteilte. Am Donnerstag Morgen waren bereits 1.100 Hektar Vegetation verbrannt. Rund 200 Feuerwehrleute aus dem Département Pyrénées-Orientales und Hunderte weitere, die zur Verstärkung aus den benachbarten Départements gekommen waren, versuchen die Feuer unter Kontrolle zu bringen. Nach Angaben der Präfektur wurde eine Stromleitung in Opoul-Périllos zerstört und 600 Haushalte sind von der Stromversorgung abgeschnitten.



Waldbrand in den östlichen Pyrenäen: Autobahn A9 gesperrt und 100 Einwohner evakuiert

#InfoTrafic

☐ Suite aux incendies, l'A9 ferme entre [#Perpignan](#) et [#Narbonne](#)

☐ Reprise de la circulation des trains entre [#Narbonne](#) et [#Perpignan](#)
pic.twitter.com/YbTDnISiFH

— Préfet des Pyrénées-Orientales ☐☐☐☐ (@Prefet66) [June 28, 2022](#)

In Rivesaltes, etwa 10 km weiter südlich, gab es einen weiteren, kleineren Brand, bei dem dennoch 90 Feuerwehrleute im Einsatz waren. Sie evakuierten über 100 Personen, deren Häuser vom Feuer bedroht waren. Auch hier musste die Bahnlinie zeitweise gesperrt werden.

☐ [#PyrénéesOrientales](#) : situation difficile ce soir avec plusieurs [#feux](#) hors de contrôle, en particulier dans les secteurs d'[#Opoul](#) et de [#Rivesaltes](#). D'importants moyens aériens et des centaines de pompiers mobilisés, l'autoroute [#A9](#) est coupée (photo Christophe Elbechir) [@LCI](#) pic.twitter.com/C73xErfVI

— Guillaume Woznica (@GWoznica) [June 28, 2022](#)

In Saint-Félicien d'Avall, westlich von Perpignan, brach ein weiteres Feuer am Rande der RN 116 aus. „Die verkehrsachse ist in beiden Fahrtrichtungen gesperrt“, meldete die Präfektur. „Die Situation ist bei diesen beiden letzten Bränden fast unter Kontrolle“, so die Feuerwehr, die jedoch weiterhin Personal vor Ort hat, um ein Wiederaufflammen der gelöschten Flächen zu verhindern.